## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 4. 1907

Dr. Arthur Schnitzler

16.4.907

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Hermann, ich schlage dir vor, Samstag zu mir zu kommen und natürlich mit uns zu speisen. Passt dir der Samstag nicht, so theil es mir bitte gleich mit, u auch wie lange du überhaupt in Wien bleibst.

Ich freue mich fehr dich wieder zu fehen. Herzlichst mit Grüßen von uns allen dein

Arthur

- TMW, HS AM 60172 Ba.
  Briefkarte, 288 Zeichen
  Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
  Ordnung: Lochung
- □ 1) 16. 7. 1907, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.99 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.391.
- 3 Samftag] am 20.4.
- 5 in Wien bleibst ] Vom 1. bis zum 8. 5. 1907 urlaubt Bahr an der oberen Adria.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Heinrich Schnitzler, Olga Schnitzler

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 4. 1907. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01669.html (Stand 18. Januar 2024)